



## Pressemitteilung des Bündnisses

### Essen stellt sich quer:

### Am 1. Mai den rechten Hetzern kräftig einheizen!

Im Büro des Anti-Rassismus-Telefons  
Friedrich-Ebert-Str.30,45127Essen  
Telefon/Fax: 0201 - 23 20 60  
[www.essen-stellt-sich-quer.de](http://www.essen-stellt-sich-quer.de)  
[info@essen-stellt-sich-quer.de](mailto:info@essen-stellt-sich-quer.de)  
[www.facebook.com/pages/Essen-stellt-sich-quer](http://www.facebook.com/pages/Essen-stellt-sich-quer)

Essen, 21. April 2014

Am 1. Mai, dem Tag der Arbeit und der internationalen Solidarität, hat die rechtspopulistische, rassistische und ausländerfeindliche Partei Pro NRW in Essen Kundgebungen angekündigt. Mit scharfmacherischen Parolen wie „ausufernde Armutszuwanderung“, „massenhafter Asylmißbrauch“, „Überfremdung“ will sie auf Stimmenfang gehen.

Um 14.00 Uhr plant Pro NRW am Graitengraben/Ecke Rahmstraße, am Ort einer geplanten Flüchtlingsunterkunft, eine Kundgebung. Diese rassistische Aktion und Hetzkampagne gegen Flüchtlinge steht im absoluten Gegensatz zum Fest auf der Zeche Carl: Seit 30 Jahren bekennen sich Tausende BesucherInnen am 1. Mai zum Motto des „Festes für Frieden, Völkerverständigung und internationale Solidarität“.

Eine weitere Kundgebung hat Pro NRW um 16.00 Uhr im Umfeld der von Flüchtlingen belegten Notunterkunft in der Walter-Pleitgen-Schule in Frintrop vorgesehen. Die Asylsuchenden sind vor Kriegen, ethnischer und religiöser Diskriminierung, Hungerkatastrophen und bitterer Armut geflohen. Von Millionen Flüchtlingen erreichen nur wenige Europa. Das Mittelmeer wurde bereits zum Massengrab.

Für uns muss es eine Selbstverständlichkeit sein, Flüchtlinge aufzunehmen. Wir lassen es nicht zu, dass Neonazis, Rechtspopulisten und Rassisten ein Klima der Voreingenommenheit, der Verleumdung, der Angst und des Hasses erzeugen. Wir sind entsetzt, dass diese Aufwiegelung bereits zu mehreren Anschlägen gegen die Bewohner der Walter-Pleitgen-Schule geführt hat. **Nicht die Flüchtlinge, die Anschläge und Hetze gegen Flüchtlinge bereiten uns Sorge!**

**Wir protestieren gemeinsam gegen den Missbrauch des 1. Mai!**

**Wir setzen der Hetzkampagne gegen Flüchtlinge Widerstand entgegen!**

**Wir heißen die Flüchtlinge in ihrer schwierigen Lebenssituation in Essen willkommen!**

**Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger in Essen:**

- Unterstützen Sie die Flüchtlinge!
- Arbeiten Sie mit bei den „Runden Tischen“!
- Wehren Sie sich gegen rassistische Reden und Taten in Ihrem Umfeld!

**Wir rufen auf zu Protestkundgebungen gegen Pro NRW:**

**14 Uhr in Altenessen, Kreuzung Graitengraben/Rahmstraße**

**16 Uhr in Frintrop, Kreuzung Oberhauser- /Frintroper Str.**

**Bus kostenlos ab DGB-Kundgebung um 13:30 Uhr.**

**Strecke:**

**13:30 Uhr Burgplatz – 14:00 Uhr Altenessen – 16:00 Uhr  
Frintrop – 17:30 Zeche Carl – 18:00 Uhr Burgplatz**

**Essen stellt sich quer nimmt auch an diesen Veranstaltungen teil und fordert auf vor und nach den Kundgebungen gegen Pro NRW diese zu besuchen:**

- DGB Demo 10 Uhr, Rüttenscheid, Am Girardethaus
- DGB Kundgebung 11 Uhr, Innenstadt, Burgplatz
- Internationales Kulturfest ab 14 Uhr, Altenessen, Zeche Carl

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Essen stellt sich quer